

Forderungen zum Stadtumbau West Fritz-Schloß-Park / Poststadion

des Betroffenenrats Lehrter Straße

- Charakter des Fritz-Schloß-Park: Stadtteilpark als Naherholung für die Anwohner
- Keine Zerstückelung des Parks in kleine Parzellen
- Keine schleichende Privatisierung
- Minigolfbahn als Existenzsicherung für Jugendliche nicht auf Grünflächen im Fritz-Schloß-Park sondern auf dem früheren Spielplatz (Nähe Turmstraße)
- Öffentliche Toilette an der Turmstraße (Einbeziehung in Bewirtschaftung s.o.)
- Positiv: bewegungsfördernde Angebote am Wegesrand, Trimm-Dich-Pfad
- dezentrale Sportmöglichkeiten im Park, nicht überfunktionalisiert und verschieden nutzbar
- Positiv: öffentliche Grillplätze
- Keine Bodenversiegelung
- Taugen Asphaltwege zum Joggen?
- Sanierung der Spielplätze und Erhalt des Kinderhofs
- Anlage einer Wasserrinne mit Stauwehr, Plansch- und Matschmöglichkeiten
- Gemütliche ruhige Sitzbereiche erneuern und erhalten, Schachtische integrieren
- Mehr blühende Büsche und Bäume
- Durchwegung von der Kruppstraße 16 auf die Hochplätze und in den Park (Öffnung der verschlossenen Tore)
- Durchwegung zwischen Lehrter Straße 62 und 63
- Behindertengerechter Zugang vom Haupteingang aus auf dem dritten Rang soll unbedingt gebaut werden
- Durchwegung von der Seydlitzstraße her
- Wiedereröffnung des Sommerbads als Naturschwimmbad mit Öffnung zum Casino
- auch Breitensport nicht nur vereinsgebundener Sport
- Plätze für andere Sportarten als Fußball, z.B. Basketballplatz mit Weichgummiboden, Boulebahn
- Schilder, zu welchen Zeiten die Plätze von Vereinen belegt sind
- Erhalt der öffentlichen Aschenbahn und Rasenplatz
- Kletterhalle auf Baugrundstück am Rand / zur Straße hin mit preiswerten Zeiten für Kindereinrichtungen und Jugendliche aus dem Kiez
- Positiv: Dach für die Rollschuhbahn mit öffentlicher Nutzung
- Idee: Hundenauslaufgebiet während der Nächte zur Erhöhung der Sicherheit ?
- Veränderung der Beleuchtung am Polizeihaus / Fußgänger auf dem Weg werden geblendet

und von Anwohnern (geäußert auf dem Kiezspaziergang am 24.3.2007)

- Aussichtsturm: Finanzierung durch Sponsoren und Eintrittsautomat
- Aussichtsturm unbedingt in Holzbauweise
- Anlage eines Teichs in einer ruhigen Ecke (möglicherweise in Verbindung mit dem Sommerbad als Regenerationsteich)
- Künstlerateliers in den Gebäuden an der Seydlitzstraße